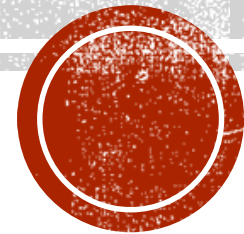
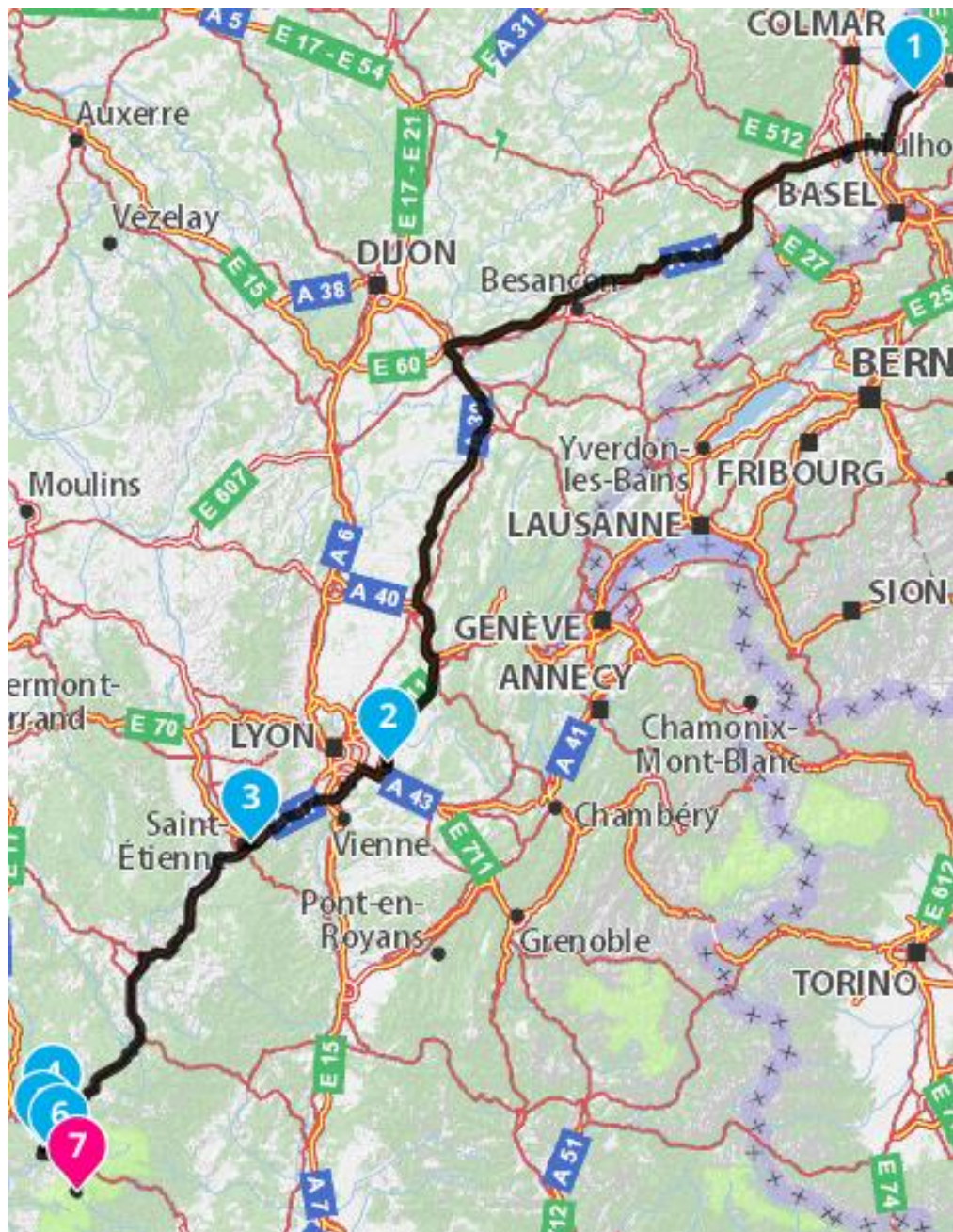


PYRENÄEN

24.05.-03.06.2020

Ne längere Tour





24.05.2020

VON TREFFPUNKT IN HAUSEN AN
DER MÖHLIN ZUR AUBERGE DU
TARNON IN LES VANELS

ROUTENPUNKTE:

2 A432 UMFÄHRUNG LYON

3 ENDE AUTOBAHN N88 SAINT ÉTIENNE

4 ENDE N88 -> D986 BALSIEGES

5 LE BAC SAINT ÈNIMIE

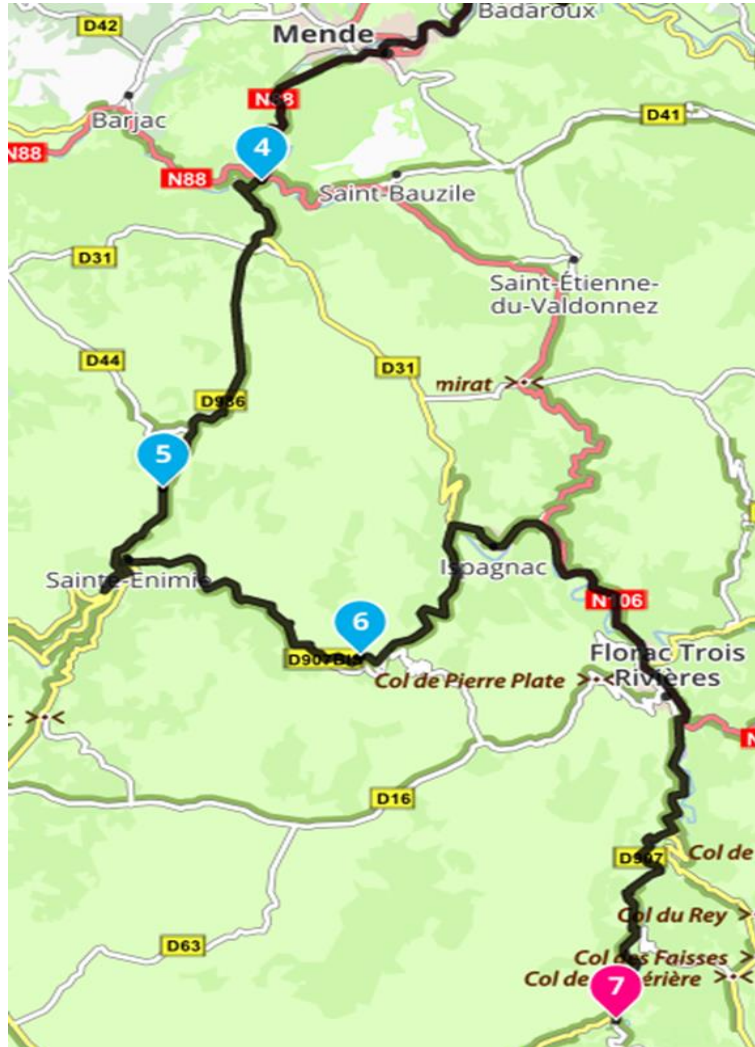
6 BLAJOUX (TARN)

7 LES VANELS AUBERGE DU TARNON



VIEEEL AUTOBAHN

Tagesinfo 716km (7,75h)



Treffpunkt ist der Autohof in Hausen an der Möhlin. Dann geht es auf der Autobahn bis Müllheim und weiter auf der französischen A36. Vorbei an Muhlhouse, Belfort, Besancon zur A39. Dann auf die A40 bis kurz vor Lyon. Da dann als Umfahrung auf die A432 und A43 weiter auf der A46 und 47 bis Saint Étienne (484km Autobahn). Dort dann auf die N88. Durch le Puy en Velay und Langogne (wäre eine Pause am See möglich) bis durch Mende. Danach dann in die Cevennen. Durch Sauveterre und le Bac. Dann gibt es die Abfahrt nach Saint Enimie an der Tarn. Durch die Gorges du Tarn dann bis Florac. Danach durch das Tal der Tarnon hoch auf die Hochebene. Durch Nazel und Vebron bis Les Vanelles zur [Auberge du Tarnon](#).



25.05.2020

WEITER NACH ANDORRA

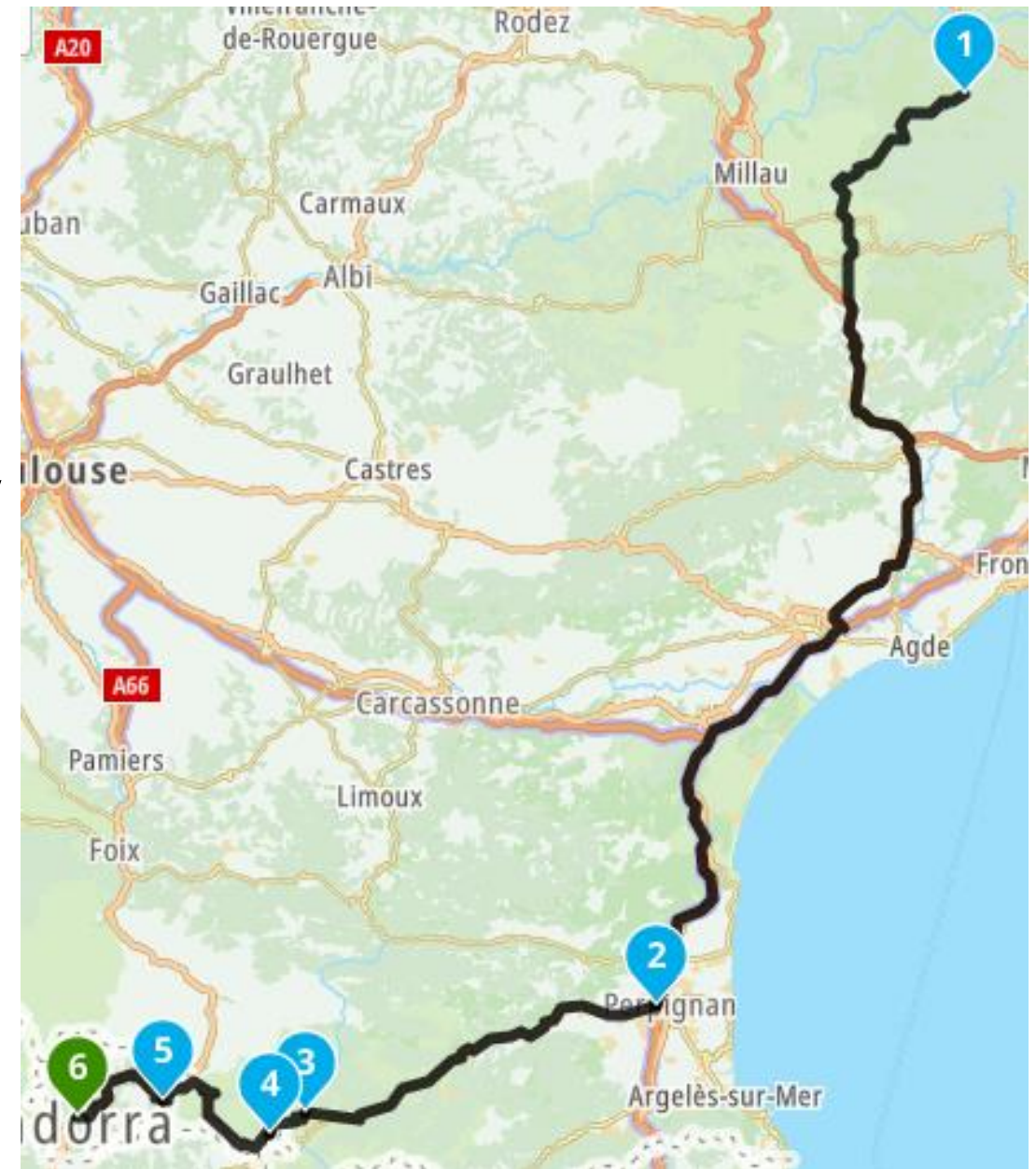
2 ABFAHRT VON DER AUTOBAHN IN PERPIGNAN

3 FONT ROMEU

4 ANGOUSTRINE

5 PORT D'ENVALIRA (PAS DE LA CASA)

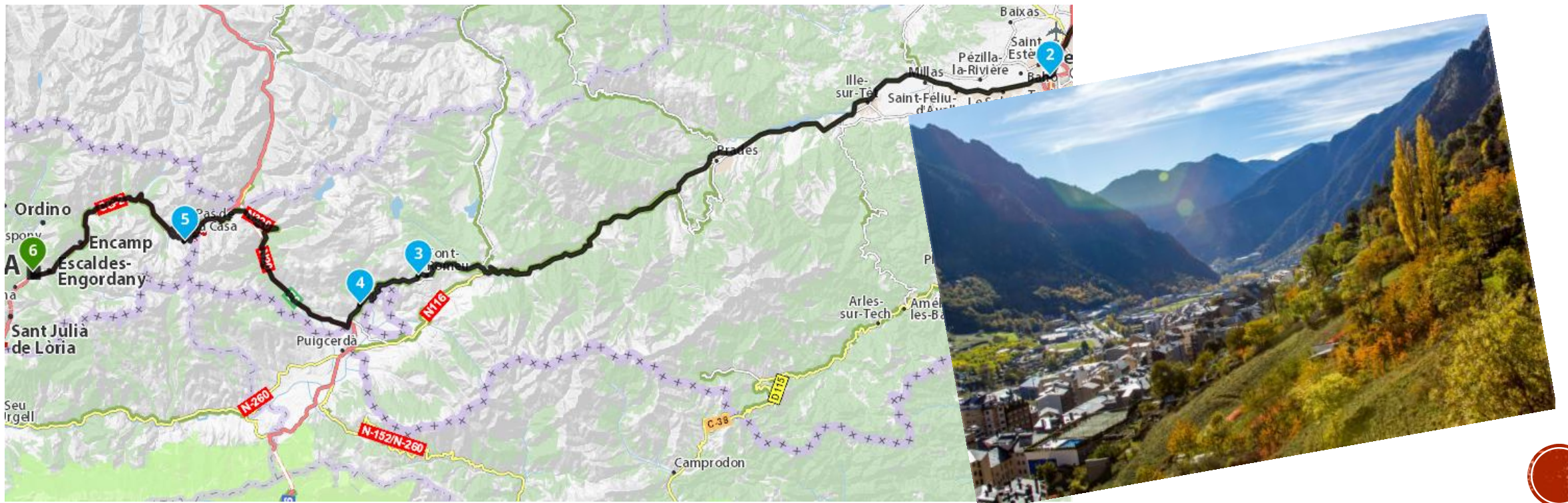
6 **HOTEL PYRENEES ANDORRA LA VELLA**



ZUM HÖCHSTEN PUNKT

Tagesinfo 410km (6,25h)

Ab Les Vanelles zur [Auberge du Tarnon](#) zum Col de Perjures auf der D986 durch Meyrueis weiter nach Lanuéjols und Revens. Dann runter auf der D131 nach Nant. Ab le Caylar auf die Autobahn A75. Vorbei an Lodève, Béziers und Narbonne entlang der Küste bis Perpignan (168km). Auf der N116 weiter bis Mont Louis. Dann auf die D618 durch Font Romeu und Angoustrine zur N20 zum Port d'Envalira (2407m). Abfahrt nach Andorra la Vella ins [Hotel Pyrenees](#).



26.05.2020 ANDORRA BIS BROTO

ROUTENPUNKTE:

2 COLL DEL CANTO

3 PORT DE LA BONAIGUA

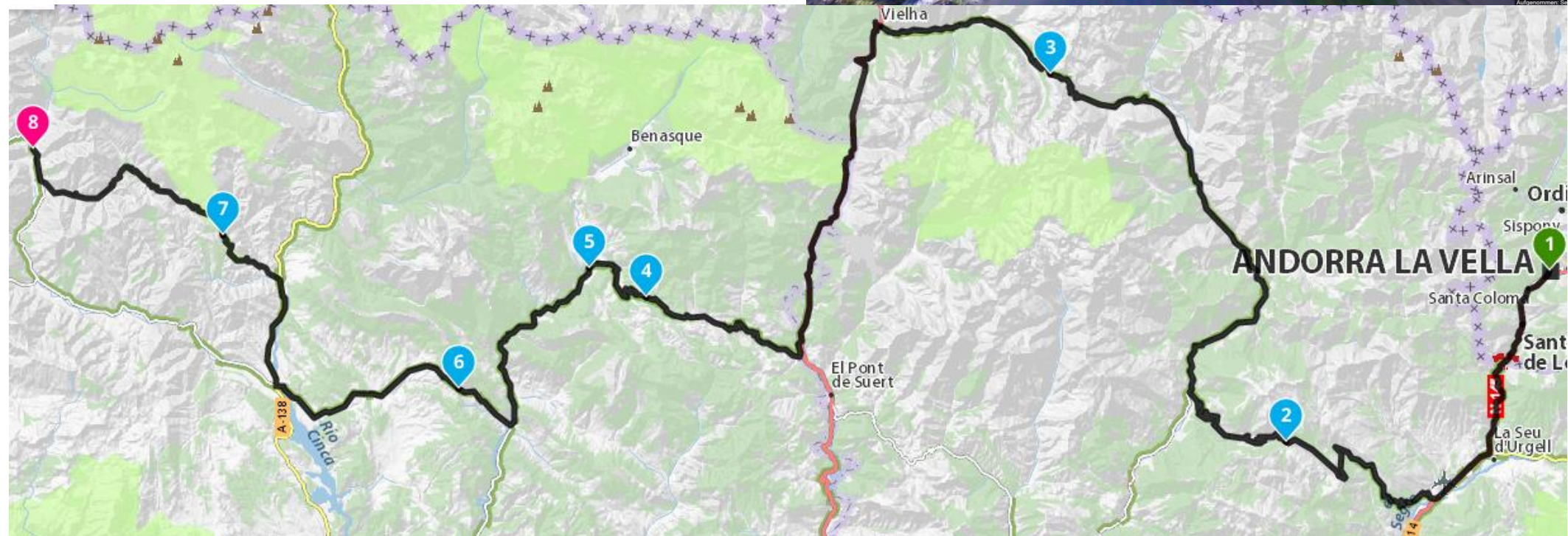
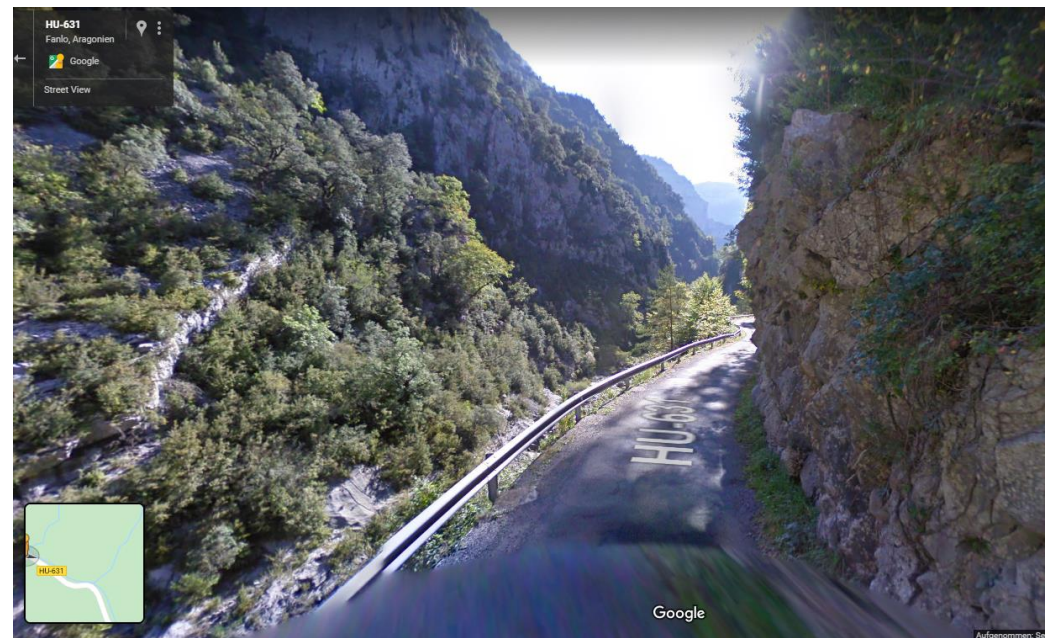
4 PUERTO DE FADAS

5 CASTEJÓN DE SOS

6 PUERTO DE FORADADA

7 HU631 FANLO

8 ***BROTO HOTEL LA POSADA***



JETZT BEGINNT DER SPASS

Aus dem Hotel raus, geht es über Sant Julià de Lòria der N145 entlang nach Spanien. Noch recht unspektakulär. Ab la Seu d'Urgell auf die N200. Ab dem Kreisverkehr in Adrall dann auf die N260, da beginnt dann der Spass, es geht Berg auf, bis zum Coll del Cento. Mit einigen schönen Schleifen und auf einer guten Strasse. An einem Parkplatz ergibt sich ein toller Fotopoint. Die Abfahrt nach Sort sollte auch kein Problem werden. In Sort geht es dann nach dem Fluss nach rechts auf die C13, immer entlang dem Noguera Pallaresa. Nach la Guingueta d'Àneu wechseln wir dann auf die C28. Das Tal wird enger, die Strasse steiler und kurviger und oben sind wir dann auf dem Port de la Bonaigua. Runter geht es dann nach Vielha.



Tagesinfo 304km (5,5h)



Ab da folgen wir dann der N230, Entspannung ist angesagt. Bis kurz nach Vilaller wir dann auf die N260 wechseln. Die Strasse wird wieder schmaler und kurviger. Nach dem Puerto de Espina folgt der Auffahrt zum Puerto de Fadas. Alles keine Riesen aber sieht nicht schlecht aus. Unten in Castejòn de Sos führt die N260 entlang dem `Esera weiter. Durch El Run und Seira weiter bis Navarri. Dann führt die N260 recht gerade und flach über den Puerto de Foradada, bis zum Rio Cimca. In Ainsa wechseln wir auf die A138. Ab Escalona wird es wieder spannender. Dort zweigt die kleine HU631 ab. Die erste etwas schlechtere Strasse. Immer entlang des Rio Bellos durch ein weites Tal. Dieses wird aber schlagartig viel enger und wird zu einer Schucht, dem [Canòn de Anisclo](#). Das es eine Einbahnstraße ist, hat seinen Grund. Kurz vor dem Abzweig nach Nerin gibt es dann wieder Gegenverkehr und ab Fanlo geht es dann wieder bergab. Und im Tal beim Rio Ana haben wir schon fast das Etappenziel, das [Hotel la Posada](#) in Broto erreicht.



27.05.2020

ROUTENPUNKTE:

2 TUNNEL DE COTEFABLO

3 COL DU POURTALET

4 COL DE MARIE BLANQUE

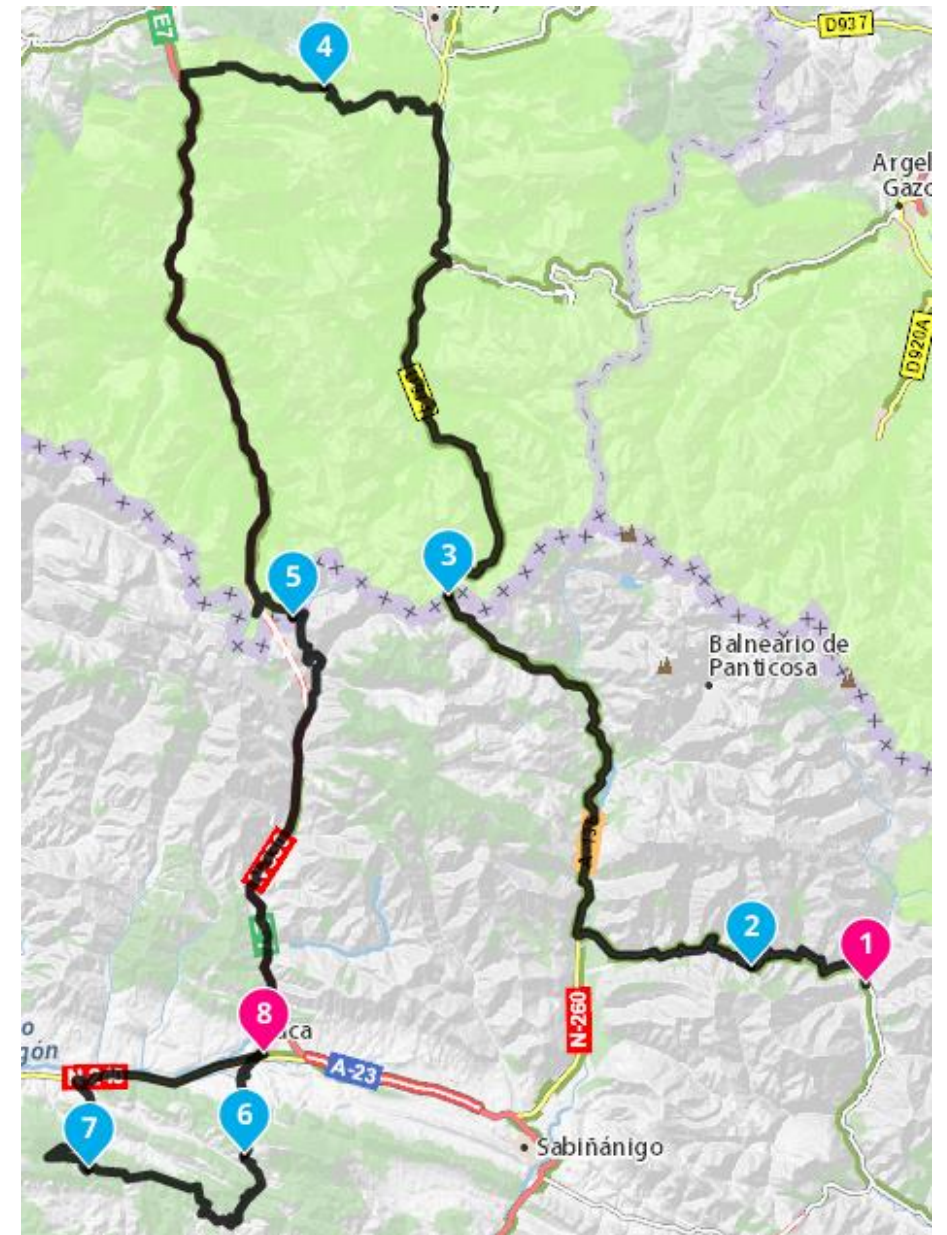
5 COL DU SOMPORT

6 OROEL

7 HÖHLENKOSTER MONASTERIO VIEJO SAN JUAN

8 ***HOTEL CIUDAD, CALLE SANCHO RAMÍREZ***

22700 JACA



WIE MAN 60KM VERLÄNGERT

Und weiter auf der N260. Vorbei an Frages (ist ein Ort) und durch Linas de Broto rauf zum Puerto de Cotefablo, und nach dem Tunnel wieder runter durch Yèsero und Gàvin nach Biascas. Dort schwenken wir dann nach rechts auf die A126 in Richtung Frankreich. An Stauseen Bùbal und Lanuza geht es durch Formigal zum Col du Pourtalet. Runter geht es dann auf der (französischen) D934 nach Larun und weiter nach Bielle. Auf der D294 überqueren wir den Col de Marie Blanche und weiter nach Escot, diese Kombi kommt nochmal. Zuerst aber weiter nach links auf die N134, wieder nach Spanien. Über den Col du Somport, dann wird's die N330a. Nach dem riesigen [Bahnhof von Canfranc](#) wird es dann die E7.



Tagesinfo 235km 4,5Std

Durch Villanua durchqueren wir die Stadt Jaca. Es folgt die Fahrt auf der A1205 zum Puerto de Oroel. Kein Riese, aber toll, und in dem Tal sollen Geier listen. Mal sehen. Vor Bernuès geht es nach rechts auf die A1603 nach Westen und wir kommen an dem [Kloster San Juan de la Pena](#) vorbei. Zuerst steht auf der Lichtung die neue Klosteranlage. Doch kurze Zeit später folgt das Felsenkloster, wo schon Indi Jones gedreht wurde. Wenn noch Zeit ist, macht ne Pause Sinn. Nach einem Rechtsknick geht es nach Norden nach Santa Cruz de la Sieròs, und weiter bis zur N240.- Der folgen wir kurz, bis wir wieder in Jaca sind, und im [Hotel Ciudad](#) einchecken.



28.05.2020

ROUTENPUNKTE:

2 A 2605 22713 LAS TIESAS BAJAS

3 ALTO AISA

4 A-176 HECHO

5 PUERTO DE MATAMACHOS

6 NA2130 BIDANKOZE

7 GORZA

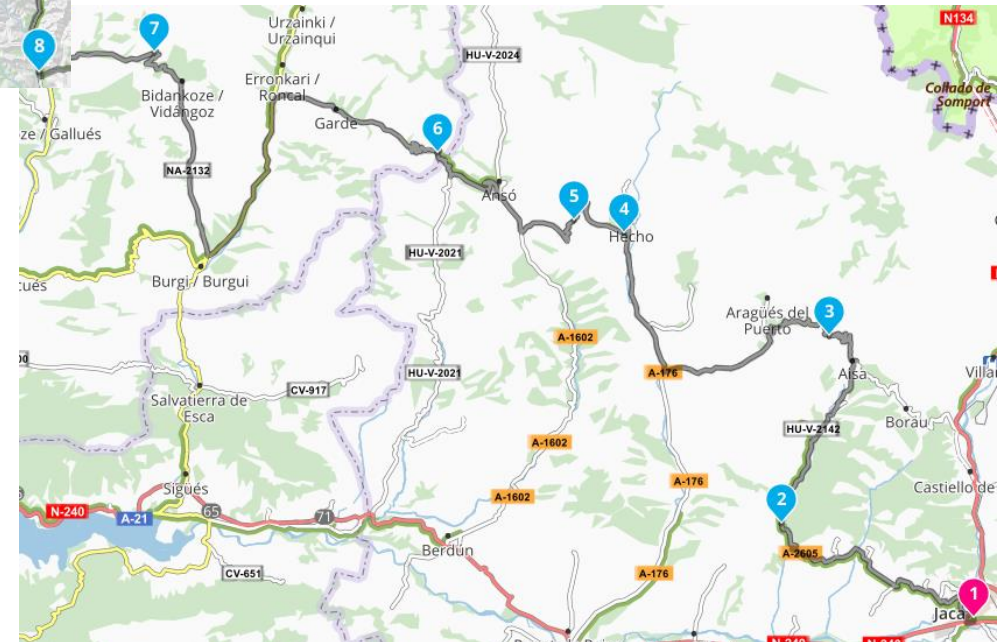
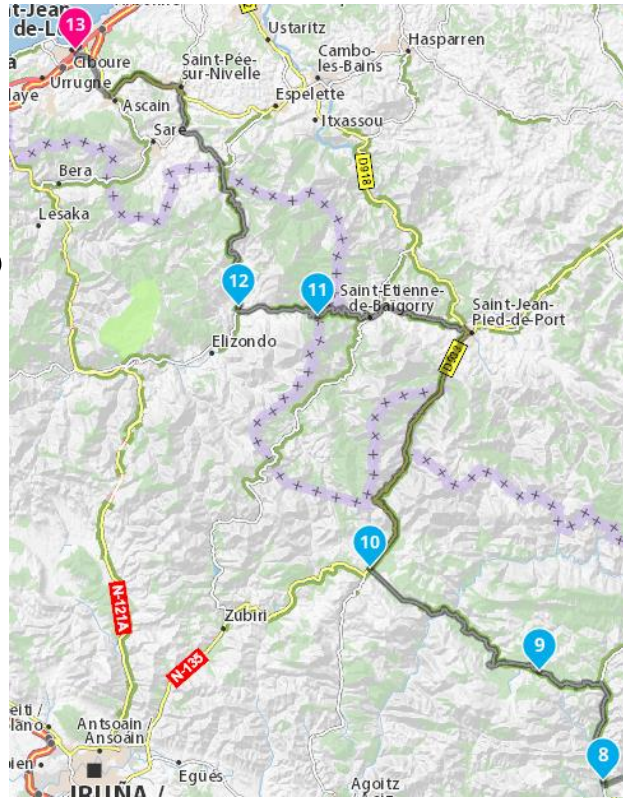
8 ALTO DE REMENDIA

9 AURITZ

10 PUERTO DE IZPEQUI

11 ORDOKI

12 HOTEL IBIS 7 RUE DE LA NIVELLE, 64500 CIBOURE



AUF ZUM ATLANTIK

Tagesinfo 248km, 5,15Std.

Und auf geht's, zum Atlantik. Zuerst auf der A2605 durch Banaguàs und Lastiesas Bajas nach Aisa. Dann auf die HU212 runter zum Rio Aragon Subordan. Auf der A176 Richtung Hecho. Und weiter durch Ansò zum Puerto de Matamachos. Im Tal des Rio Escageht es auf der NA137 nach Burgi und weiter auf der NA2130 Durch Vidàngoz nach Güesa. Weiter auf der NA 178 nach Norden bis Ezcàroz. Im Ort dann über die Brücke auf die NA140 rauf zum Alto Remendia. Wieder unten dann durch Aribes und Garralda mal ruhiger durch ein Tal bis zum einer Gabelung mit Stoppschild. Dort geht es rechts auf der N135 weiter. Nach Roncesvalles wird es wieder kurviger. In Pekotxeta (Spanien) wechseln wir im Kreisverkehr die Stadt (Arnèguy) und das Land (Frankreich). Weiter auf der D933 nach Saint Jean Pied de Port und auf der D15 nach Saint Etienne de Baigorri. Kurz noch auf der D949, zum Puerto de Izpequi, und schon sind wir auf der spanischen NA2600. Doch Spanien hat uns nur kurz, denn in Ordoqui biegen wir rechts auf die N121b nach Dantxarinea. Und weiter in Frankreich auf der D4 und D918 zum grossen Wasser. Unser Hotel für die nächsten 2 Nächte ist das [Ibis Ciboure](#) in [Saint Jean de Luz](#).



EIN TAG AM MEER.

■ 29.05.2020

Mal schauen, was geht. Chillen am Atlantik, oder doch ein paar Meter fahren? Well see,well see.



30.05.2020

ROUTENPUNKT

2 TRAIN DE LA RHUNE

3 D918 EYHARCE

4 D18 64220 SAINT JEAN LE VIEUX

5 D19 64220 MENDIVE

6 D26 64560 LARRAU

7 COL DE ERROYMENDI

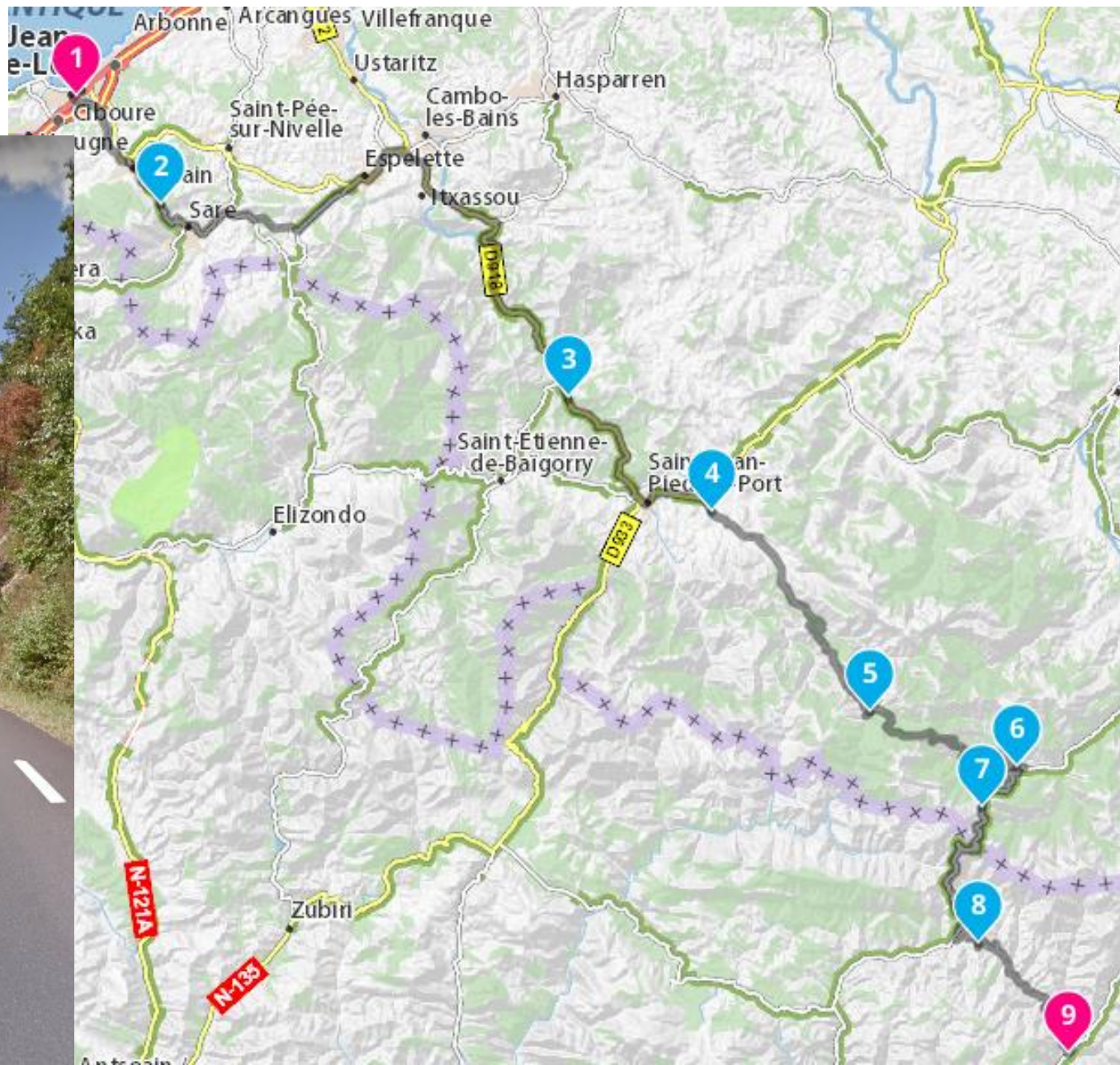
8 ALTO DE LASA

9 HOSTEL ESKAURRE BARRIO GARAGARDOIA 15

31417 ISABA



MAL NE KARTE SEPARAT



UND ZURÜCK

Nach einem Tag der Entspannung (oder nicht), geht es wieder zurück mit den Bikes. Durch Dorrèa und Ascaain auf der D918 und D4 kommen wir zum Col de Saint Ignace. Dort ist der Startpunkt zur Zahnradbahn auf den [le Rhune](#). Ist ein Kultberg der Basken. Eine Zahnradbahn führt nach oben, ein Muss. Ob wir es die Stunde invertieren oder nicht, man wird sehen. Weiter geht es auf der D4 durch Sare nach Ainhoa. Und weiter auf der D20 bis vor Cambo les Bains. Dort wechseln wir auf die D918 bis Saint Jean Pied de Port. Ein schönes Sträßchen entlang der Nive. In Saint Jean Pied de Port auf der D933 nach Saint Jean le Vieux. Dort dann auf die D18.



Tagesinfo 146km, 3,25Std.



Ab Bassaburua geht es dann aufwärts zum Col de Burdincurutcheta. Eine schöne, gut ausgebaute 2spurige Straße. Ab der D19 geht es dann runter nach Larrau. Dann auf die D26 hoch zum Col de Erroymenti und weiter zum Puerto de Larau. Und da wir in Spanien sind, wird es dann die NA2011. Auf der NA140 fahren wir dann über den Alto de Lasa nach Isaba zum Tageshotel [Eskaurre](#). Ist ein wenig von der Straße zurückversetzt. Zum Wiedereinstieg eine kürzere Tour.



31.05.2020

ROUTENPUNKTE

2 COL DE LA PIERRE SAINT MARTIN

3 D241 64570 LOURDIOS ICHERE

4 COL DE MARIE BLANQUE

5 D918 64440 LARUNS

6 COL DE AUBEISQUE

7 D126 COL DU SOULOR

8 D918 65120 VIELLA

9 COL DE TOURMALET

**10 HOTEL DES DEUX COLS, 17
SAINTE MARIE 65710 CAMPAN**



KARTE DAZU



TOURSPITZEN

238km, 5,25Std.

Nach einem kurzen Tag, wird es heute wieder spasier. Tour de France-Spitzen stehen an. Aber zuerst geht es über die NA137, wieder typisch spanisch, gut ausgebaut und lädt zum schwingen ein. Ab dem Col de la Pierre Saint Martin sind wir dann auf der französischen D132. Über einige Col's und Pas's geht es schön 2spurig runter. Aber Achtung, den abzweig zur D441 nicht übersehen. Die ist wieder ohne Motorradmittelüberholspur. Auch auf der D341 wird es nicht breiter (keine Straße für Zoran). Kurz vor Lourdios Ichère wieder Namen wechsel dich auf die D241. Vor Sarrance wird es wieder breiter auf der N134. Aber nur kurz. Bei Escot geht es dann auf der D238/294 hoch zum Col de Marie Blanche. Den kennen wir schon in der anderen Fahrtrichtung vom 2ten. In Bielle dann auf der D934 durch Larun. Und dann weiter auf der D918 zum Col d'Aubeisque. Wieder unten in Argelès Gazost auf der D913/921 nach Luz Saint Sauveur. Ab da fahren wir dann auf der D918 hoch zum Col du Tourmalet. Nun noch die Abfahrt durch La Mongie und Gripp, und in Sainte Marie de Campan erwartet uns das [Hotel Deux Col's](#).



Sollte der Aubeisque und der Tourmalet noch eine Wintersperre haben, gibt es ne Alternative.
163km, 3,5Std.



01.06.2020

ROUTENPUNKTE

2 COL D'ASPIN

3 COL DE PEYRESSOURDE

4 COLL DEL PORTILLION

5 COL DE MENTÈ

6 D85 31440 BOUTX

7 COL DE PORTET D'ASPET

8 D4 09800 CASTILLON EN COUSERANS

9 D17 LES BORDES SUR LEZ

10 COL DE LA CORE

11 D3 09140 SEIX

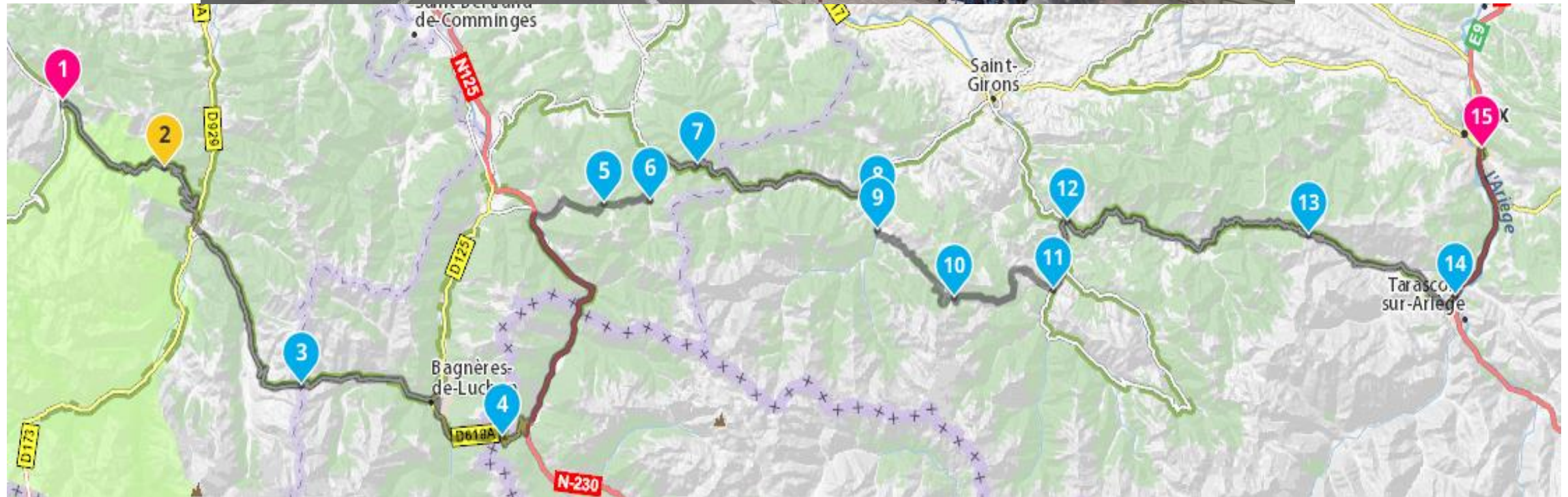
12 D618

13 COL DE PORT

14 N20 09400 ARIGNAC

**15 HOTEL PYRENE 54 RÈSIDENCE DE
SOULEILLES 09000 FOIX**





LETZER TAG IN DEN PYRENÄEN

Direkt aus dem Hotel raus geht es wieder die D918 den Col de Aspin hoch. Und auch wieder runter nach Arreau. Dort wechseln wir auf die D618, durch Avajan und Loudervielle hoch zum Col de Peyressourde. Runter dann durch Garin und Castillon de Larboust nach Bagnères de Luchon. Aber wieder nur kurz durchs Tal der Pique, und hoch auf der D618A über den Coll del Portillon wieder nach Spanien. Das kurze Stück auf der N141 und N230 durch Bossòst und Arribère deth Garona, dann hat sich Spanien erledigt. Weiter geht es auf der französischen N125 nach Saint Bèat. Da wechseln wir auf die D44 durch Boutx zum Col de Mentè hoch. In Ger de Boutx wechseln wir zur D85 in Richtung Aspet. An der D618 geht es dann rechts den Col de Portet Aspet rauf und weiter nach Audrssein. Da wechseln wir auf die D4 auf die Route des Cols nach Castillon. Aber in Saint Pierre d`Ourjout geht es dann auf der D17 über den Port de la Core und Sentenac d`Oust nach Seix. Auf der D3 fahren wir dann bis zum Kreisverkehr mit der D618 auf der wir dann entlang der Arac nach Massat fahren. Und weiter auf der D618 über den Col de Port und Saurat ins Tal der L`Ariege. Ein kurzes Stück noch auf der N20, und das [Hotel Pyrene](#) sollte erreicht sein.



02.06.2020

ROUTENPUNKTE

2 D809 MILLAU

3 D907BIS 48500 MASSGROS

4 D43 48210 LA MALÈNE

5 D996 48150 MEYRUEIS

6 COL DE PERJURET

**7 AUBERGE DU TARNON 2 LES
VANELS, 48400 VEBRON**



UND WEG
DA UNTEN



Google



VORLETZTER TAG. AB IN DIE CEVENNEN

Und weiter geht es, wieder auf der N20 gen Varilhes. Dann Wechsel auf die D12 und weiter der D119 zur A61. Vorbeo an Carcassonne in Richtung Mittelmeer. Bei Narbonne dann weiter auf der A9 und A75 bis La Cavalerie. Dort dann runter von der Autobahn auf die D809 runter nach Millau. Die führt dann direkt an der Tarn entlang. Ab La Rozier dann weiter auf der D907 immer in der Gorges de Tarn bis La Malène. Dort dann rechts über die Tarn rüber auf die D43. Oben dann über Hures la Parade bis Meyrueis auf der D986, und auf der D996 dann durch Salvinsac zum Col de Perjuret. Dann sind wir schon wieder in der Auberge du Tarnon in Les Vanel. Dort haben wir schon in der ersten Nacht übernachtet.

Leider wieder viel Autobahn. Aber ich hoffe, die Cevennen können gefallen



379km 4,75Std.



03.06.2020

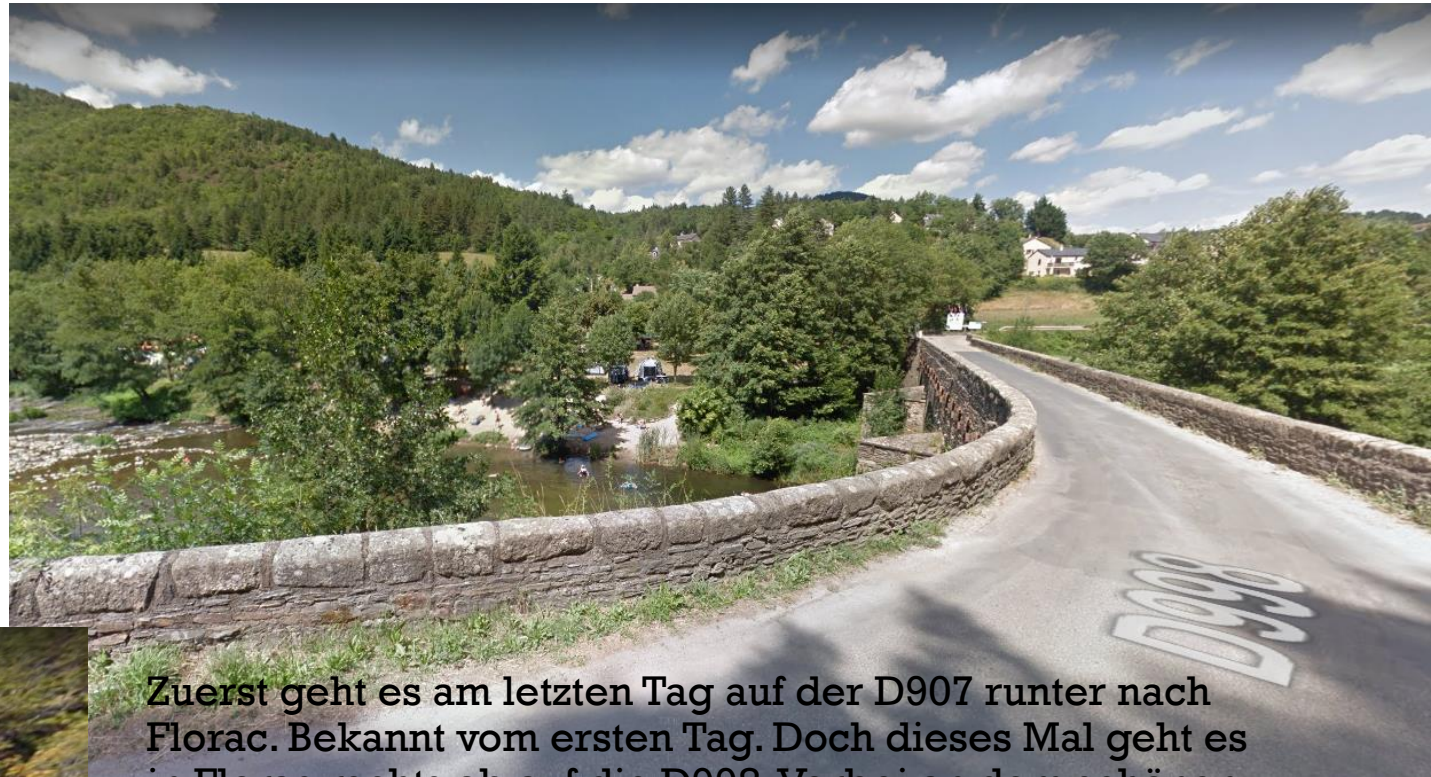
ROUTENPUNKTE

2 COL DE FINIELS

3 D6 MONTBEL

3 A432 UMFÄHRUNG LYON

4 ANKUNFT HAUSEN AN DER MÖHLIN



Zuerst geht es am letzten Tag auf der D907 runter nach Florac. Bekannt vom ersten Tag. Doch dieses Mal geht es in Florac rechts ab auf die D998. Vorbei an dem schönen Campingplatz Chantemerle (da kenn ich jeden Stein), und weiter bis le Pont de Montvert an der Tarn entlang. Dort wechseln wir auf die D20 hinauf zum Col de Finiels. Und wo es hoch geht, geht's auch wieder runter. Unten dann in le Bleyard und dem Col du Goulet bis nach Belvezet. Von dort dann auf der D6 durch Montbel zur N88. Von da ab dann wie am ersten Tag nach Hause. Ich hoffe ohne Probleme oder Defekte. Und an einem Tag könnte man schon die nächste Tour überlegen.



SO, ZUM SCHLUSS NOCHMAL DIE HOTELADRESSEN.

- 24.05 und 02.06 [Auberge du Tarnon](#), 2 Les Vanel, FR48400 Les Vanel (0033466312367)
- 25.05. [Hotel Pyrénées](#), Avinguda Princep Benlloh 20, AD500 Andorra la Vella (00376879879)
- 26.05. [Hotel La Posada](#), Los Arcos, ES22370 Broto (0034974486336)
- 27.05. [Ciudad de Jaca](#), Calle Sancho Ramirez 15, ES22700 Jaca (0034974364311)
- 28.-29.05. [Ibis Budget Ciboure](#) St Jean Luz, 13 rue Georges Olascuaga, FR64500 Ciboure (0033559417759)
- 30.05. [Hostal Ezkaurre](#), Garagardoia 14, ES31417 Isaba (0034699567829)
- 31.05. [Hotel les Deux Cols](#), Route du Col d'Aspin, FR65710 Campan (0033562918560)
- 01.06. [Hotel Pyrène](#), Rue Serge Denis, FR09000 Foix (0033561654866)

